



Kirchheimbolanden

*Die kleine Residenz*



---

## **Ergebnisse der 10. Sitzung der Fairtrade-Steuerungsgruppe am 12.05.2016**

**Anwesend: H. Bührmann, U. Ettinger, E. Funk, M. Mages, M. Reuter, S. Sauer**

**Protokoll: S. Sauer**

**Nächstes Treffen: Dienstag, 09.06.2016, 18:30 Uhr, Altes Stadthaus**

---

Die wichtigsten Ergebnisse und Arbeitsaufträge sind:

### **1 Kirchen:**

Evangelische Kirche: Fairtrade wird Thema der nächsten Presbytersitzung am 19.05.2016.

Katholische Kirche: Der Gemeindevorstand befürwortet den Verkauf von Fair-Trade-Produkten im Anschluss an den Gottesdienst. Die Produkte stammen aus dem Weltladen in Eisenberg und werden in Kommission verkauft.

### **2 Kindergärten und Schulen:**

#### **Grundschule**

Die Grundschule hat fast alle Kriterien auf dem Weg zur Fairtrade-Schule erfüllt.

### **3 Gastronomie, Handel, Hotels:**

*M. Reuter, U. Ettinger* und *H. Bührmann* kümmern sich um die Bestätigung über den Verkauf fair gehandelter Produkte von 4 Geschäften und den Ausschank fair gehandelter Produkte von 2 Gastronomiebetrieben (Bestätigung von Cafe Enkler liegt bereits vor). Damit wären die Kriterien für die Bewerbung zur Fairtrade-Stadt aus diesem Bereich erfüllt.

### **4 Kleidung:**

in Arbeit.

### **5 Vereine**

*W. Hupp* (Ehrenamtsbeauftragter) hat die TSG Grün-Weiß Kibo als Fairtrade-Partner geworben. Als erster Schritt steht ein Informationsgespräch mit unserer Arbeitsgruppe an.

## **6 Aktionen und Allgemeines:**

Neben den in den letzten Protokollen aufgeführten und noch nicht abgearbeiteten Daueraufgaben steht unsere Bewerbung im Vordergrund. S. *Sauer* sammelt die unter Punkt 3 aufgeführten Rückläufe und stellt die Bewerbungsunterlagen im Juni zusammen.

Bisher fehlt trotz Bemühungen (s. Punkt 6) noch das nachzuweisende Engagement eines Vereines. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten: Beispielsweise kann ein Verein auf fair gehandelten Kaffee umsteigen und diesen bei Veranstaltung oder Sitzungen ausschenken. Je nach Verein können auch Bildungsangebote oder Infoveranstaltungen zum Thema Fairer Handel organisiert werden. Auch Bekleidung aus Fairtrade-Baumwolle ist eine Idee für Vereine. Sportvereine könnten zudem Bälle aus Fairem Handel einsetzen. Hier wäre eine kurzfristige Umsetzung erforderlich, um die Bewerbungsunterlagen zu vervollständigen.

Der Treffpunkt für die bereits im letzten Protokoll erwähnte Fahrrad-Sternfahrt von Fairtrade-Kommunen zum Rheinland-Pfalz-Tag nach Alzey ist am 4.6. um 14 Uhr am Tor zum Schlosspark, gegenüber vom „Radhaus“. Wir rechnen mit mindestens 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zwischenstopp ist um 14:30 Uhr in Morschheim am Piratenschiff (Spielplatz). Wer hat, bringt bitte sein Fairtrade-T-Shirt oder ersatzweise (auch für andere) ein Kibo-T-Shirt mit.